

Frucht bringen

Von: Manu Krein

Datum: 29.11.2009

Matthäus 13,3-9

Das Gleichnis vom Sämann

Matthäus 13,18-23

Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann

Jesus erzählt bei diesem Gleichnis über 4 verschiedene Arten das Wort aufzufassen.

Der Böse Boden: Das Evangelium dringt nicht bis zum Herzen durch. Die Saat (*das Wort Gottes*) wird sofort weggenommen ohne Wurzeln und Früchte zu tragen.

Der Steinige Boden: Menschen freuen sich zwar über das Wort Gottes, doch kaum sind sie in ihrem Alltag und es kommen Probleme und Schwierigkeiten auf sie zu, vergessen sie alles, was sie gehört haben. Die Wurzel fehlt und die Saat kann gegen Stürme und Unwetter nicht bestehen!

Der dornige Boden: Menschen fangen nicht an, sich zu verändern und lassen das Wort Gottes einfach so stehen. Die Saat bekommt Wurzeln und Früchte, doch durch die Sorgen und Schätze dieser Welt (*die Dornen*) wird es erstickt und stirbt ab.

Der fruchtbare Boden: Man hört das Wort Gottes und verändert sich. Die Saat geht auf und bringt viel Frucht. Sie kann 100-, 60- oder 30-fach Frucht bringen.

Wir alle können Frucht bringen, wenn wir es nur wollen! Jeder bringt dabei unterschiedlich viel Frucht, doch wenn wir wollen, so können wir alle 100-fältig Frucht bringen.

→ „Wie viel Frucht bringen wir in unseren Leben? Sind wir bereit das Doppelte an Frucht zu bringen?“

→ „Woran kann es liegen, dass wir keine Frucht bringen?“

3 Möglichkeiten, mehr Frucht zu bringen:

1. Mehr daran setzen, etwas zu tun

Philipper 3,13 Es war Paulus egal was hinter ihm lag (*Leid, Enttäuschungen, Ängste*) - er schaute nur nach vorn!

→ „Auch wir sollen uns nicht mit Vergangenen beschäftigen. Was können wir in unserer Zukunft verändern und besser machen?“

2. Gaben einsetzen

2. Timotheus 1,6 Paulus' Ermutigung an Timotheus

Paulus macht Timotheus deutlich, dass er eine Gnadengabe von Gott bekommen hat.

→ „Wir müssen unsere Gaben herausfinden und wir sollen unsere Gaben für Gott einsetzen!“

3. Eine Vision/einen Traum haben

→ „Welchen Traum oder welche Vision können wir aufgrund unserer Begabungen haben? Setze ich mir zum Beispiel das Ziel, im Worshipteam oder in der Jugendleitung mitzumachen?“

→ „Wir haben nicht endlos Zeit zum Warten! Wir müssen schon etwas ausprobieren und nicht gleich aufgeben, wenn es mal nicht sofort klappt!“

Jesaja 46 Gott war bereit seinem Volk zu helfen, auch als es sich sehr hoch verschuldet hat!

→ „Auch Gott wird uns helfen. Wir sollen unsere Träume zu Gott bringen, so wird er uns seinen Willen zeigen und uns die Türen öffnen.“

„Man braucht ein klares Ziel vor Augen um es zu erreichen.“